



Mag. Burkhard Kronawetter
ist Diözesanökonom
der Diözese Gurk.

kanzleramt@kath-kirche-kaernten.at



Gerhard Salzer ist
Finanzkammerdirektor
der Diözese Gurk.

fk.direktion@kath-kirche-kaernten.at

Rechnungsabschluss und Vermögensbilanz 2023 der Diözese Gurk

Autoren: Burkhard Kronawetter & Gerhard Salzer

Im Jahr 2023 stehen operativen Gesamteinnahmen in der Höhe von 39,7 Mio. Euro betriebliche Ausgaben in der Höhe von 43,5 Mio. Euro gegenüber. Erträge aus dem Deckungskapital der priesterlichen Pensionsvorsorge in der Höhe von 3,3 Mio. Euro und ein Finanzergebnis von 1,3 Mio. Euro führen zu einem positiven Jahresergebnis in der Höhe von rund 798.000 Euro.

Trotz dieses gesamtheitlich positiven Jahresergebnisses liegt das Augenmerk weiterhin auf der Bewältigung der negativen Entwicklung des Ergebnisses aus dem laufenden Geschäftsbetrieb in der Höhe von 3,8 Mio. Euro. Um auch in Zukunft das vielfältige Leistungsspektrum der Katholischen Kirche Kärnten gewährleisten zu können, hat der derzeit laufende Kirchenentwicklungsprozess neben den pastoralen Schwerpunktsetzungen auch die Sicherung der entsprechenden wirtschaftlichen Basis zum Ziel.

Dank an Kirchenbeitragszahlerinnen und -zahler. Wie der Rechnungsabschluss der Diözese Gurk zeigt, stammen 2023 rund 75 Prozent der Gesamteinnahmen, nämlich 29,9 Mio. Euro, aus dem Kirchenbeitrag, dessen Aufkommen im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen ist, nämlich um ca. 700.000 Euro. Dies wurde ermöglicht dank der Treue und Verlässlichkeit der Kärntner Kirchenbeitragszahlerinnen und -zahler, wofür ein herzliches „Vergelt's Gott“ zu sagen ist.

Auf der Ausgabenseite nehmen die laufenden Personalaufwendungen für die 215 Priester und 388 Laienmitarbeiterinnen und -mitarbeiter der Diözese, für Priesterspensionen sowie für die Mitfinanzierung der 152 pfarrlichen Angestellten mit rund 24,3 Mio. Euro rund 56 Prozent des Gesamtbudgets in Anspruch und bilden die größte Ausgabenposition. Pfarren, diözesane Bildungs- und Sozialeinrichtungen (Caritas)



Die Erziehung und Bildung junger Menschen bildet einen wichtigen Schwerpunkt der Katholischen Kirche Kärnten.

(Im Bild: Schülerinnen und Schüler der 1b-Klasse des Stiftsgymnasiums St. Paul/Lav. beim fächerübergreifenden Projektunterricht „Musimathik“)

Foto: Stiftsgymnasium St. Paul/Lav.



sowie überdiözesane Institutionen, Missions- und Entwicklungshilfeprojekte erhielten im Jahr 2023 Zuschüsse und Unterstützungen für den laufenden Betrieb im Ausmaß von 3,1 Mio. Euro aus dem Diözesanbudget.

Vermögensbilanz für das Jahr 2023.

Die Bilanz der Diözese Gurk für das Jahr 2023 umfasst Vermögenswerte im Ausmaß von 129,5 Mio. Euro, wobei im Wesentlichen 32,2 Mio. Euro auf das Sachanlagevermögen, also auf Grundstücke, Gebäude und Forstbesitz, 75,2 Mio. Euro auf das Finanzanlagevermögen und 20,6 Mio. Euro auf das Umlaufvermögen und Forderungen (liquide Mittel) entfallen. Auf der Passivseite der Diözesanbilanz nehmen die gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen für die Pensionsvorsorge der Priester sowie die Personalarückstellungen für die Angestellten mit 74,6 Mio. Euro die größte Position ein.

Katholische Kirche als Partnerin der heimischen Wirtschaft. Die baulichen Investitionen der Diözese und Pfarren beliefen sich 2023 insgesamt auf 7,4 Mio. Euro,

wobei rund 2,5 Mio. Euro aus dem Kirchenbeitrag finanziert wurden. 3,9 Mio. Euro wurden von der Diözese und den Pfarren aus Eigenmitteln und Spenden, 1 Mio. Euro von der öffentlichen Hand aufgebracht. Die jährlich rund 250 Restaurierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Sakralbauten und pfarrlichen Gebäuden werden in erster Linie von örtlichen und regionalen Handwerks- und Gewerbebetrieben durchgeführt, womit die Katholische Kirche die heimische Wirtschaft stärkt und einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Arbeitsplätze im Bau- und Baunebengewerbe in Kärnten leistet.

Was Kirche in Kärnten außerdem leistet. In den 336 Pfarren bietet die Katholische Kirche ein umfassendes Angebot im seelsorglichen, sozialen und kulturellen Bereich: von der Feier kirchlicher Feste und Sakramente über persönliche seelsorgliche Begleitung bis hin zu vielschichtigen Initiativen in der Sozial-, Bildungs-, Kinder- und Jugendarbeit.

Die Caritas ist für Menschen in Not und Krisen da: Sie hilft über ihre regionalen

Sozial- und Lebensberatungsstellen, mit Wohnungslosenhilfe, Delogierungsprävention, Wohnraumvermittlung, Lebensmittelausgabe LEA, Auslandshilfe, Männerberatung, Suchtprävention, in den Caritas-Läden „carlas“, mit Beschäftigungsprojekten und in weiteren Arbeitsbereichen Menschen in unterschiedlichen Notlagen. In der Telefonseelsorge der Caritas gab es im Jahr 2023 insgesamt 15.525 seelsorgliche Kontakte (14.650 Anrufe, 150 Mails und 725 Sofortchats). Weiters leitet die Caritas Kärnten zehn Pflegewohnhäuser und zehn Einrichtungen für Menschen mit Behinderung.

In den zwei Ordensspitälern der Diözese Gurk, dem Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in St. Veit/Glan und dem Elisabethinen-Krankenhaus in Klagenfurt, erfahren jährlich rund 17.500 Patientinnen und Patienten stationär und 70.000 ambulant medizinische Betreuung auf hohem Niveau, menschliche Zuwendung und Fürsorge auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

Bildung und Erziehung. Einen wichtigen Schwerpunkt der Katholischen Kirche Kärnten bildet die vielfältige Arbeit in den Bereichen Bildung und Erziehung junger Menschen. An 14 Katholischen Privatschulen in Kärnten wurden im Schuljahr 2023/2024 3.487 SchülerInnen unterrichtet. Die St. Hemma-Stiftung, die Caritas, Pfarren und Orden betreiben in Kärnten 62 Kindergärten, 21 Kindertagesstätten, sechs Horte und vier Ganztageschulen. Außerdem führt die Caritas neun Lerncafés und eine sozialpädagogische Einrichtung für Kinder und Jugendliche.

Die „jungeKirche“ Kärnten bietet ein umfangreiches Angebot in der Kinder- und Jugendarbeit an. Das Katholische Bildungs-

werk Kärnten und die katoliška prosveta erreichen jährlich bei rund 2.700 Veranstaltungen rund 35.000 Menschen. Schwerpunktbereich ist die Bildungsarbeit für Seniorinnen und Senioren, Eltern, Menschen aus bildungsbenachteiligten Gesellschaftsschichten sowie Menschen mit Migrationshintergrund. Das Katholische Familienwerk, die Katholische Frauenbewegung und der Katholische Akademikerverband sind mit weiteren rund 730 Veranstaltungen pro Jahr wichtige Säulen der Kärntner Erwachsenenbildungslandschaft. Darüber hinaus organisiert das Bildungshaus Sodalitas in Tainach/Tinje jährlich 550 Veranstaltungen mit theologischen und pastoralen Schwerpunkten sowie Exerzitionen in beiden Landessprachen.

Ausblick. Mit Blick auf die oben genannte Gesamtentwicklung bei gleichzeitig rückläufiger Katholikenzahl sind gezielte Maßnahmen zur Bündelung von Ressourcen sowie die Fokussierung auf die Umsetzung der synodal entwickelten pastoralstrategischen Ziele des Kirchenentwicklungsprozesses notwendig.

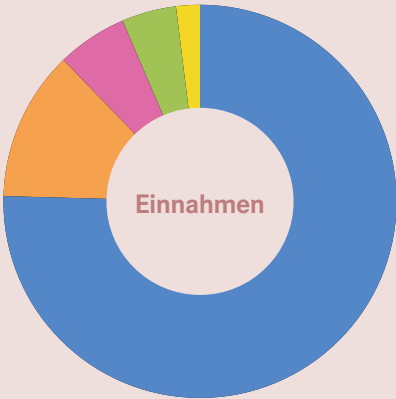
In Zeiten des Wandels und großer Veränderungen möchte die Katholische Kirche in Kärnten ihrem „biblischen Auftrag nachkommen, Salz der Erde zu sein und Liebe in die Welt zu bringen. Daher müssen wir den Anforderungen der Gegenwart gerecht werden und Wege in die Zukunft beschreiten“, schreibt Bischof Josef Marketz im Vorwort zur pastoralen Grundorientierung. Ziel des Kirchenentwicklungsprozesses und der daraus abgeleiteten pastoralen Maßnahme sei es, so Bischof Marketz, „den Menschen in diesem Land Gottes Liebe noch stärker erfahrbar zu machen und das Miteinander zu vertiefen“. |



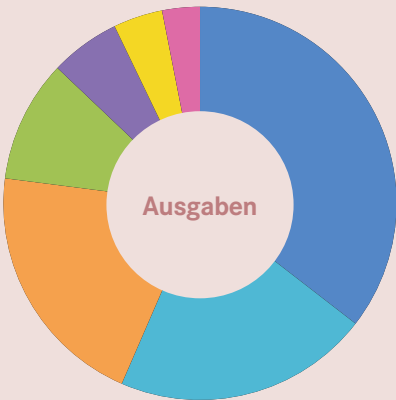
Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKVA KOROŠKA

Weil Gott Liebe ist ...

Diözese Gurk – Rechnungsabschluss 2023 (in Euro)



Einnahmen		IST-GuV
Kirchenbeiträge		29.938.225,23
Staatliche Wiedergutmachung		4.901.452,22
Sonstige betriebliche Erträge		2.293.645,95
Umsatzerlöse		1.782.706,78
Öffentliche Zuschüsse, Förderungen, Spenden		779.368,63
Gesamteinnahmen 2023		39.695.398,81



Ausgaben		
Besoldung Laien		15.441.548,00
Sonstige laufende Betriebsaufwendungen, Abschreibungen und bezogene Leistungen		9.155.420,47
Besoldung Klerus		8.929.424,72
Rückstellungsdotierung		4.375.082,54
Baukostenzuschüsse		2.507.431,45
Zuschüsse an Pfarren und diözesane Einrichtungen		1.764.757,91
Zuschüsse an überdiözesane Einrichtungen, Subventionen, Missions- und Entwicklungshilfe		1.346.025,13
Gesamtausgaben 2023		43.519.690,22

Betriebsergebnis	-3.824.291,41
Erträge aus Deckungskapital zum Priesterspensionsfonds	3.309.450,02
Finanzergebnis	1.312.487,63
JAHRESERGEBNIS	797.646,24

Diözese Gurk – Bilanz 2023

(in Euro)	
Aktiva	2023
Sachanlagevermögen	32.260.569,93
Finanzanlagevermögen	75.274.093,84
Umlaufvermögen	20.594.791,40
Forderungen an Pfarren aus Treuhandverwaltung	1.001.411,28
Aktive Rechnungsabgrenzung	435.153,87
Bilanzsumme	129.566.020,32

(in Euro)	
Passiva	2023
Allgemeine Reserve ¹	33.323.575,57
Investitionszuschüsse	669.869,07
Rückstellungen (Pensionsfonds, Sozialkapital), zweckgebundene Rücklagen	74.617.851,34
Verbindlichkeiten ggü. Pfarren aus Treuhandverwaltung	16.099.281,16
Verbindlichkeiten allgemein	3.067.335,60
Bankverbindlichkeiten	1.510.839,37
Passive Rechnungsabgrenzung	277.268,21
Bilanzsumme	129.566.020,32

¹ incl. Pfarr- und Pfründebeteiligung an diözesanen Forsten in der Höhe von 5.484.626 Euro.